

Gemeindebrief

Februar / März 2016



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Krise - eine Chance
oder: wo geht die Reise hin?





Foto: Lehmann

Das geistliche Wort



Orte der Geborgenheit

Wie bei Müttern zu Haus! Der Tisch eingedeckt mit zwei Tassen. Der Tee dampft. Ich werde erwartet. Die Küche in meinem Elternhaus, ein Ort der Geborgenheit für mich, ein Ort des Lichts und der Wärme. Mittendrin meine Mutter, einfach immer da, wenn ich kam und ging, mein Anlaufpunkt und Sprungbrett. Die Küche im Elternhaus: Ein Freuden- und Trostort, an dem ich alles teilen konnte, was mich bewegte.

Und bei Dir? Und bei Ihnen? Was ist Dein Ort der Geborgenheit? Der lauschige Platz am Kaminofen jetzt im Winter, das schattige Plätzchen unter der Linde im sommerlichen Garten, die Hütte in den Bergen, auf die Du Dich einmal im Jahr zurückziehst oder St. Magnus auf dem Hügel, Ort der Stille und Besinnung.

Ich glaube, die Jahreslosung für 2016 könnte auch so ein Ort der Geborgenheit für mich werden. Sie steht bei Jesaja

im 66. Kapitel, dort heißt es in Vers 13: **Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.**

Mit Geborgenheit meine ich nicht ein schlichtes „Komm zu Mami, dann wird alles gut“. Auch Väter können gut trösten, aber darum geht es dem Propheten Jesaja auch gar nicht. Wenn Gott tröstet, dann richtet er einen Schutzraum für Recht und Gerechtigkeit auf. Das Zusammenleben gerät in den Blick, die Solidarität, die eine Gemeinschaft trägt. Angesichts der aktuellen Diskussionen in Europa über Aufnahmequoten für Flüchtlinge, die Wiedereinführung von Grenzkontrollen und den Bau von Zäunen innerhalb und außerhalb des Schengen-Raumes ist die Auswahl gerade dieses Verses als Jahreslosung 2016 wirklich prophetisch. Für uns Christen wird es darum gehen, Orte der Geborgenheit zu schaffen für alle Menschen, die sich unbehaust, verlassen und heimatlos fühlen. Orte der Begegnung und der Annahme auch für die, die als Flüchtlinge zu uns nach Sande kommen, wie bei Müttern zu Haus. Davon und von vielen interessanten Neuigkeiten in unserer Kirchengemeinde im Neuen Jahr berichten die folgenden Seiten.

Mit herzlichen Wünschen für ein gesundes und friedvolles Jahr 2016 unter Gottes Segen grüßt freundlich aus der Alten Pastorei, Ihr Kreispfarrer Christian Scheuer

Engagement und Offenheit

kontra Unsicherheit und Angst

Wer mit offenen Augen durch unsere Straßen geht, nimmt deutlich wahr, dass sich das Bild in den vergangenen Monaten verändert hat. Denn auch in Sande hinterlässt der vermehrte Zuzug von Flüchtlingen deutliche Spuren: Das Bild der Passanten ist internationaler geworden, der Wohnungsmarkt ist eng und in Kürze wird es wohl auch in Sande Container oder Ähnliches geben, denn für die wachsende Zahl der Menschen steht schon jetzt nicht genug Wohnraum zur Verfügung. Kein Wunder, dass da mancher mit großer Verunsicherung oder sogar Angst reagiert.

Die Menschen fragen sich, wie sie den Unbekannten begegnen sollen, ob am Ende der Rechnung genug für alle da sein wird und wie sich der Einfluss der anderen Kultur auf die kleine Gemeinde auswirken wird. Nicht selten sind auch Fragen nach einem Anstieg der Kriminalität zu hören. Wer unsicher ist, wie sich die politische Gemeinde und die Kirchengemeinde unter dem Zuzug der Flüchtlinge verändern wird, wer vielleicht sogar Angst spürt, der sollte sich zügig daran machen, diesen Neuankömmlingen direkt zu begegnen. Viele Freiwillige in unserer Gemeinde tun das schon.

Da sind zum Beispiel Antje Bohlmann, Meike Memmen, Monika Niemeyer und Ellen Schöbel, alles junggebliebene Frauen Anfang 60, die eine Aufgabe im neu

eingerrichteten „Kleiderbad“ gefunden haben. Hier gibt es nämlich jede Menge zu tun. In dem sozialen Kaufhaus, in dem es Kleidung, sowie alles rund um Haushalt und Kind gibt, sind nicht nur Flüchtlinge willkommen, es steht vielmehr allen bedürftigen Bürgern in Sande offen. Alle Waren die gespendet werden, müssen gesichtet und sortiert werden. Zu den Öffnungszeiten gibt es einen begleiteten Einkauf, das heißt, der Kunde wird von einem Mitarbeiter „an die Hand genommen“. So kann gezielt gesucht und beraten werden.

„Ich habe aus der Zeitung erfahren, dass hier Hilfe gebraucht wird und mich sofort gemeldet. Es kommt sehr viel zurück, oft gibt es ein dankbares Lächeln“, erzählt Meike Memmen. Und Antje Bohlmann erinnert sich an das Mädchen, dem sie letzte Woche eine Puppe geschenkt hat: „Die hatte leuchtende Augen.“ Für Ellen



Im Kleiderbad erleben Monika Niemeyer, Ellen Schöbel, Antje Bohlmann und Meike Memmen (von links) Kontakte mit Flüchtlingen und bedürftigen Sander Bürgern.

Schöbel und Monika Niemeyer ist die Arbeit geradezu ideal, hatten sie doch beruflich in der gleichen Branche zu tun. Alle haben die Erfahrung gemacht, dass die Verständigung mit den Flüchtlingen irgendwie notdürftig klappt. „Und wer hier Kontakte knüpft, der grüßt auch auf der Straße. Ein erster Schritt eigene Ängste zu überwinden und Integration möglich zu machen“, sagt Ellen Schöbel.



Christa Czelinski ist in der Erstaufnahme tätig.

Christa Czelinski kümmert sich im Erstaufnahmelager in Wilhelmshaven um die Flüchtlinge. Ihre langjährige Berufserfahrung in der Krankenpflege kommt ihr hier zugute und als sie angesprochen wurde, ob sie bei der ärztlichen Versorgung helfen könnte, war es für sie gar keine Frage. „Die meisten dieser Menschen haben so schreckliche Erlebnisse hinter sich, da müssen wir dafür sorgen, dass ihre Ankunft hier nicht noch einmal zum Trauma wird“, sagt die 64-Jährige.

Ein weiterer Zweig, in dem noch viele

Helfer benötigt werden ist der Sprachunterricht. Carmen Scheuer ist eine von mehreren Ehrenamtlichen, die sich hier engagieren. Als gelernte Arzthelferin mit langer Berufspause, Hausfrau, Mutter und Pfarrfrau mit vielen ehrenamtlichen Interessen, betrat sie vor wenigen Monaten mit dem Sprachunterricht Neuland. Wer aber drei Kinder erzogen hat, für den ist Erklären und Vermitteln kein Fremdwort. „Der Wissensdurst der Menschen ist groß“, sagt die 48-Jährige und weiß: „Ohne Sprache, ohne Kommunikation gibt es keine Zukunft.“ Den Zuzug der Flüchtlinge und ihre Integration begreift Carmen Scheuer als wichtiges gesellschaftliches Thema: Da gibt es viel zu tun, da kann und da will ich mich jetzt einbringen.“ Dass es sich lohnt, erfährt auch sie immer wieder im dankbaren Lächeln nach den ersten gelungenen Sätzen.

Text und Bilder: Annette Kellin



Carmen Scheuer engagiert sich im Sprachunterricht.



Unsere Kirchen unter der Lupe Glockentürme

In der gesamten Gemeinde Sande ragen 6 Glockentürme in den friesischen Himmel. Davon einer (3 Glocken) in Sande bei der St. Magnus Kirche und ein weiterer (2 Glocken) in Cäciliengroden bei der Christuskirche.

Der jetzige Glockenturm in Sande steht seit 1657. Im Gebälk ist am Kaiserstiel vom Zimmermann Richard Peters das Datum 21. August 1657 vermerkt worden. Das lässt auf das Datum des Richtfestes schließen.

Die drei Bronzeglocken aus den Jahren 1423 (wurde 1725 umgegossen), 1522 und 1646 hängen im zweiten Stockwerk des Turmes - in der sogenannten Glockenstube. Schallöffnungen nach allen vier Seiten des Turmes lassen den Glockenklang weit ins Land klingen.

1992 / 93 wurden ein Holzgestell in den Glockenturm gebaut und darin die Glocken aufgehängt, um das Mauerwerk zu entlasten.

Gemäß einer Läuteordnung werden die Glocken nur zu bestimmten Ereignissen geläutet.

- Täglich morgens, mittags und abends läutet die mittlere Glocke.
- Am Sonnabend um 18:00 Uhr volles Geläut für den Sonntag.
- Vor und nach einem Gottesdienst volles Geläut.
- Bei christlichen Bestattungen und Trauungen volles Geläut.
- Wenn in der Kirche das Vaterunser gebetet wird, lässt man die Glocke 3 mal anschlagen.

In vergangener Zeit wurden die Glocken auch bei Gefahr wie Sturmfluten oder Bränden geläutet. Das Morgen- Mittags- und Abendläuten war die Marke für Arbeitsbeginn, Mittagspause und Feierabend.

In Cäciliengroden neben der Christuskirche steht ein schlanker Glockenturm in dem zwei Glocken beheimatet sind. Sie läuten sonntäglich zum Gottesdienst.

In unserer friesischen Marsch sind die Glockentürme weit sichtbar. In den früheren Jahrhunderten dienten sie auch als Seezeichen. Die Seeleute orientierten sich bei der Küstenseefahrt an den Türmen.

Weil der Boden weich ist und nachgibt, stehen die meisten Türme schon ein wenig schief und wurden deshalb separat von der Kirche gebaut.

Lothar Mehl

Wo bist du!

Passionsandachten in den Kirchen der Sander Ökumene

Wo bist Du, Gott?
So fragen Menschen
anhand des Leides.
Aber auch: Wo bist Du, Mensch,
wenn man dich braucht?



Wir gehen nach, wir fühlen mit,
wir lassen uns berühren
von Jesu letztem Weg.

Sechsmal laden die Sander Kirchengemeinden in der Passionszeit ein zu einer halben Stunde mit Gedanken und Stille, mit Bildern und Gesang und Gebet. Jeweils mittwochs um 18.30 Uhr.

- 10.2. **Wo bist du, Gott, in meinem Leben?**
Christuskirche Cäciliengroden - Dechant Bolten & Pastorin von Fintel
- 17.2. **Wo bist du, Mensch, wofür stehst du?**
St. Bonifatius Kirche Sande - Pastorin Kern-Groen
- 24.2. **Wo bist du, Mensch, wenn man dich braucht?**
Wo bist du, Gott, in meiner Not?
Nordwestkrankenhaus, Vortragsraum - Pastor Pöppelmeier
- 2.3. **Wo bist du, Mensch, was suchst du?**
St.-Magnus-Kirche Sande - Pastorin Tiemann
- 9.3. **Wo bist du, Mensch, in der Masse?**
Ev.-luth. Kirche Neustadtgödens - Pfarrer Dr. Jacob Karukayil
- 16.3. **Wo bist du, Gott, wie kann ich zu dir finden?**
Wo bist du, Gott des Lebens?
Ev.-ref. Kirche Dylkhausen - Kreispfarrer Christian Scheuer



Mühlenstraße 31 - 35
Telefon 04461 915-1013



www.volksbank-jever.de

Immobilien-Service

Qualifizierte Berater vermitteln vor Ort:

- Wohnungen
- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietobjekte

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren. IHR Partner für alle Immobilien-Fragen.

Der kurze Weg zur Immobilie



Immobilien-Service
Volksbank Jever eG

„Du stellst meine Füße auf weitem Raum ...“

(Psalm 31,9b)



„Du stellst meine Füße auf weitem Raum ...“ Unter diesem Motto habe ich im Januar 2007 meinen Dienst in der Kirchengemeinde Sande begonnen. Voller Weite – so habe ich die friesische Landschaft und den Himmel darüber beim Ankommen erlebt. Und ganz viel Weite ist mir hier dann auch wirklich begegnet. Mit weiter Offenheit sind wir als Familie in Cäciliengroden aufgenommen worden. Wir konnten unseren Platz finden im Dorfleben, in Kindergarten und Schule. Viele Menschen sind uns herzlich entgegengekommen, mit Interesse und Unterstützung und Freundschaft. Unsere Kinder konnten hier wunderbar aufwachsen, in Geborgenheit und Weite zugleich.

Und uns hat es Freude gemacht, uns auf unsere Weise hier einzubringen. Viel Weite habe ich als Pastorin in dieser Kirchengemeinde gefunden: Menschen, die gern Dinge zusammen gestalten, die sich freuen über neue Ideen, die immer wieder versuchen, die Kreise der Gemeinde zu weiten. Weit offene Türen habe ich in den Häusern erlebt, bei Besuchen, in Gesprächen mit Einzelnen: Wie oft war ich berührt von dem Vertrauen und den persönlichen Erfahrungen, die wir teilen konnten! Ich bin dankbar, dass ich mich mit meinen Schwerpunkten einbringen konnte: Gottesdienst feiern auf verschiedenste Weise, als Kern und Grund unseres Miteinanders; Kinder und ihre Familien einladen, Glaube zu entdecken und zu leben. Und zugleich war es gut, auch ganz andere Dinge hier kennenzulernen, meinen eigenen Horizont zu weiten. Für all das sage ich von Herzen DANKE! Für uns geht es in Heppens weiter. Wir freuen uns über jedes Wiedersehen. Euch in der Kirchengemeinde Sande wünsche ich vor allem: Vertrauen! Vertrauen zueinander – und Vertrauen auf den Einen, der euch weiten Raum zum Leben schenkt. Gott segne euch!
Meike von Fintel

Wir müssen Abschied nehmen

Unsere Pastorin von Fintel wechselt zum 01.03.15 von Cäciliengroden auf eine Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Heppens.

Im Gottesdienst am 21. Februar um 16.00 Uhr in der Christuskirche in Cäciliengroden werden wir uns von ihr feierlich verabschieden.

Für uns bedeutet der Wechsel, dass wir die Stelle von Pastorin von Fintel ausschreiben und nach besetzen müssen. Bis zur Neubesetzung der Stelle werden wir auch ihre Aufgaben übergangsweise anders verteilen müssen.

- Die Stelle von Pastorin von Fintel kann erst ausgeschrieben werden, wenn sie nicht mehr besetzt ist, dies bedeutet: erst zum 01.03.16.
- Vom 01.02. bis 31.12.16 wird Herr Pastor Pöppelmeier die geschäftsführenden

Aufgaben und den stv. Vorsitz im Gemeindegemeinderat übernehmen.

- Für die pastoralen Arbeitsbereiche erarbeiten Pastoren und Gemeindegemeinderat zurzeit Vertretungsregelungen für die Übergangszeit. Die betroffenen Gruppen und Teams werden auf dem Laufenden gehalten.

Ich möchte Pastorin von Fintel an dieser Stelle im Namen der Kirchengemeinde und ganz besonders im Namen des Pfarrbezirks II Cäciliengroden für neun tolle, gesegnete Jahre danken. Neun Jahre hatten wir verlässliche und stabile Bedingungen, unter denen wir gemeinsam wachsen und gedeihen konnten und viel erreicht haben.

Für ihre neue Aufgabe wünschen wir Pastorin von Fintel alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

GKR-Vorsitzender R. Kakuschke

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege

Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (0 44 22) 36 26
Fax (0 44 22) 99 17 83

24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäciliengroden - Neustadtgödens
Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelstfähr
www.roala-pflegedienst.de

Herzlichen Dank

Der Basar in Sande und der Adventsmarkt in Cäcilienroden waren wieder ein großer Erfolg.



Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben mit Basteln, Stricken, Töpfern, Backen, Kochen, Ausschanken, Verkaufen, Auf- und Abbauen, Betreuen, Einladen, Planen, Besprechen, Kommen, Kaufen, Mitfeiern, und, und, und..

Die vielen Engagierten haben einen Reinerlös von in Sande 4761,25 Euro und in Cäcilienroden 2712,45 Euro eingebracht. Der Erlös vom Basar in Sande

kommt zur Hälfte dem Schulgeldfonds Alavanyo zugute und zur anderen Hälfte der Renovierung der Alten Jugendräume. Der Erlös vom Adventsmarkt in Cäcilienroden wird zur Hälfte an die Flüchtlingshilfe von Brot für die Welt gespendet, die andere Hälfte soll für die Renovierung des Obergeschosses der Brücke verwendet werden.

Angela Kern-Groen

TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K. Tzsch
(0 44 22) **99 17 99**
Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten
Hauptstr. 112 • 26452 Sande

Zum Weltgebetstag der Frauen 2016

Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktländ des Weltgebetstages.

20 kubanische Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen haben Texte, Lieder und Gebete dafür ausgewählt und erzählen unter dem Titel:

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf;“ von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Wenn am Freitag, den 04. März rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird, wollen auch wir vor Ort, mit der Gottesdienstordnung der kubanischen Frauen, ihre Lebenssituationen kennen und verstehen lernen.

Wir wollen Wege zueinander finden, über Konfessionen und nationale Grenzen hinaus.

Wir wollen miteinander beten, füreinander eintreten, im vom Geist Gottes getragenen

Gebet zu unserem gemeinsamen Herrn Jesus Christus.

Wir wollen im Anschluss an den Gottesdienst unsere Gemeinschaft bei kubanischen Gerichten und kubanischer Musik feiern: am Freitag, den 04.03.16 um 19:00 Uhr in der St. Magnus Kirche Sande, mit anschließender Feier im Gemeindehaus.

Zur Einstimmung hier der deutsche Text eines kubanischen Liedes:

Steht auf! Steht zusammen.

Steht auf! Steht gemeinsam auf.

Träumen wir von der Zukunft.

Leben wir unsere Träume.

Bauen wir am Reich Gottes.

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist....

Christa Czelinski vom Weltgebetstagsteam

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger
und Bürgerinnen
im Einsatz -
24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprech-
Partner in allen Fragen der

- ambulanten Kranken-
und
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- Beratung zur Pflege-
versicherung

Hauptstraße 68

Tel. 4081

.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande



Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr

Für das neue Kindergartenjahr ab 01. August 2016 können Sie Ihre Kinder bis einschließlich 26. Februar anmelden. Vereinbaren Sie dazu bitte mit mir einen Anmeldetermin (Tel. 1391) Danke! Bis Ostern erhalten dann alle Eltern eine schriftliche Benachrichtigung über die Platzvergabe. In jedem Fall freuen wir uns auf Ihre Kinder!

Die Schwerpunkte unserer Einrichtung sind das Zusammenleben in der Gruppe, sowie die möglichst individuelle Begleitung und Förderung der Kinder. Wir machen uns gern mit den Kindern und Ihnen während dieser wichtigen Lebensphase auf den Weg in die Zukunft.

Unser Betreuungsangebot bietet:

- Eine Krippengruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren, von 8 bis 13 Uhr
- Zwei Vormittagsgruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren, von 8 bis 12 Uhr

- Zwei integrative Vormittagsgruppen von 8 bis 13 Uhr
- Eine integrative Ganztagsgruppe von 8 bis 16 Uhr
- Bei Bedarf und Möglichkeit kann die Betreuungszeit morgens bereits ab 7 Uhr beginnen und mittags bis 14 Uhr verlängert werden.
- Für die Kinder der Krippengruppe und Integrationsgruppen gehört das gemeinsame Mittagessen dazu. Alle übrigen Kinder können gern an diesem Essen auf Wunsch teilnehmen. Es wird bei uns im Haus frisch zubereitet; bes. Diäten sind nach Absprache möglich.

Herzlich willkommen!

Detlev Uwe Fleischer, Einrichtungsleitung



Evangelische
Kindertagesstätte Sande

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb

Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W. haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33

26452 Sande · Altendelichsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Kinderkleider- & Spielzeugbasar



Im Zeichen der Familie



am Sonntag, 13.03.2016

im ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 72, Sande

Cafeteria

mit selbstgebackenen
Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Anmeldungen

bei Jessica Schweizer,
telefonisch unter 017622503352 (täglich ab 16:00 h)

Tische sind in begrenzter Zahl vorhanden.
Standgebühr: 5,- € und ein selbstgebackener Kuchen

Der Erlös geht zu Gunsten des „Gesunden Frühstücks“
Veranstalter: Elternrat der ev. Kindertagesstätte Sande



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften

26441 Jever

Telefon (0 44 61) 32 26

St. Annen Straße 33

Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

Februar 2016

- 07.02.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Pöppelmeier,
anschl. Kirchencafé
- 14.02.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
- 21.02.16 16:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Cäciliengroden
- 28.02.16 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen

März 2016

- 06.03.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Pöppelmeier,
anschl. Kirchencafé
- 13.03.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier zur Vorstellung
der Konfirmanden
- 20.03.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen
- 24.03.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier zur Vorstellung
der Konfirmanden

Karfreitag

- 25.03.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Kern-Groen und dem
St.-Magnus-Singkreis

Ostersonntag

- 27.03.16 06:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit allen Pastoren,
anschl. Osterfrühstück

- 27.03.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Pöppelmeier

Ostermontag

- 28.03.16 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pastor Pöppelmeier und dem
Kinderchor „Ohrwurm“

Kinderkirche in Sande:

An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat
von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien!!)

Gottesdienste in der Christuskirche

Februar 2016

- 07.02.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin von Fintel zur Vorstellung der
Konfirmanden, anschl. Teerunde
- 14.02.16 10:00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit der Plattdeutschen Runde
und Lektor Hinrichs, anschl. Teerunde
- 21.02.16 16:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von
Pastorin Meike von Fintel
- 28.02.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Kern-Groen,
anschl. Stehcafé

März 2016

- 06.03.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
- 13.03.16 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 20.03.16 18:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen
- 24.03.16 19:00 Uhr Tischabendmahlsgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer

Karfreitag

- 25.03.16 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer,
mit Flötenmusik

Ostersonntag

- 27.03.16 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche und Abendmahl
mit Pn. Kern-Groen

Ostermontag

- 28.03.16 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Sande

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, den 10. Februar 2016 um 16.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Mittwoch, den 09. März 2016 um 16.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, den 10. Februar 2016 um 17.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Mittwoch, den 09. März 2016 um 17.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 17. Februar 2016 um 10.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Mittwoch, den 20. Januar 2016 um 10.00 Uhr (Pastor Pöppelmeier)

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

- 09.00 – 12.00 Bastelkreis
- 09.30 – 11.30 Frühstückspause
- 09.30 – 11.30 Mini-Club
- 15.15 – 16.15 Englisch für Kinder
- 16.00 – 16.45 Kinderchor
- 16.30 – 17.30 Englisch für Kinder
- 20.00 – 22.00 Gesellschaftsspiele
jeden 1. Mo. im Monat

Dienstag

- 14.00 – 17.00 Café mittendrin
- 15.30 – 16.30 Kinderkirche (jeden
1. + 3. im Monat
- außer in den Ferien -
- 16.45 – 18.15 Jugendgruppe
- 20.00 – 21.45 Chor CantaMare

Mittwoch

- 09.30 – 11.30 Handarbeitskreis
- 14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
- 19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

- 09.00 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
- 09.30 – 11.30 Mini-Club
- 15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

- 17.00 – 19.00 Plattdüütsch Sing- u. Vertellrumm

Sonntag

- 10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche
- 15.00 – 18.00 Den dunklen Winter-
sonntagen einen Streich
spielen - jeden 1. Sonntag
im Monat

BiGh - Blockbuster im Gemeindehaus und Treffpunkt Kirchengemeinde

präsentieren: Honig im Kopf (FSK 6)

*Was ist, wenn Opa „tüddelig“ wird?
Was ist, wenn Opa noch einmal Venedig
sehen will? Was ist, wenn die 11-jähri-
ge Enkeltochter ihm diesen Wunsch er-
füllen will?*

„Honig im Kopf“ ist ein sehr sehenswerter Film für alle Generationen. Menschen sind unterwegs – zueinander und miteinander mit einem großen Ziel...

Dieser Film war – zu Recht - der Überraschungserfolg des vergangenen Jahres und zeichnet zumeist liebevoll, manchmal auch überzeugend, das Bild einer ganz norma-

len Familie, die mit Demenz leben muss. Gezeigt wird der Film am 18. 3. 2016 ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus. Der Eintritt ist natürlich frei. Wer mag, kann gerne Knabbersachen zum Teilen mitbringen; Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Willkommen ist – unabhängig vom Alter - jeder, der Spaß am gemeinsamen Filmenerlebnis hat.

Bereits am Mittwoch, den 16. 3. 2016 läuft der Film um 15:00 Uhr im Rahmen des Treffpunktes Kirchengemeinde. Hierfür wird wie immer um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.

Termine in Sande

Gemeindetreff:

- Montag, 01. Februar 2016, 14:30 Uhr
Vorbeugender Brandschutz im eigenen Haus
- Montag, 14. März 2016, 14:00 Uhr
Besuch in der Kirchengemeinde Bant, Abfahrt um 14:00 Uhr am Gemeindehaus

Treffpunkt Kirchengemeinde:

- Mittwoch, 17. Februar 2016, 15:00 Uhr
Filmnachmittag „Honig im Kopf“ mit Til Schweiger
- Mittwoch, 16. März 2016, 15:00 Uhr
Die Geschichte der ostfriesischen Sielhäfen (Prof. Dr. Karl-Ernst Behre)

Predigtvorgespräch:

- Donnerstag, 04. Februar 2016 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“
- Donnerstag . 03. März 2016 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“

Frühstückstreff:

- Donnerstag, 11. Februar 2016 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag, 10. März 2016 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Jeweils im Ev. Gemeindehaus Sande
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro.

Hauskreis bei Uli Czelinski:

- 02. Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 16. Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 08. März von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

- 07. Februar 2016 im Ev. Gemeindehaus Sande
- 06. März 2016 im Ev. Gemeindehaus Sande

| | |
|---|--|
|  | Hauptstr. 53 26452 Sande Tel.: 0 44 22 / 13 92 |
|  | Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr Sa.: 09 – 13 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen |
| UHREN- UND SCHMUCK- SERVICE | |

Gruppen und Kreise in Cäcilengroden

| | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| FRAUENZIMMER | 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr |
| KUK – SENIORENCLUB | jeden Dienstag um 14.00 Uhr |
| TREFFPUNKT MEDITATION | 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr |
| KRABELKISTE | 14-tägig mittwochs um 10.00 Uhr |
| FRAUENKREIS | 14-tägig mittwochs um 19.00 Uhr |
| FRAUENCHOR | jeden Donnerstag um 19.30 Uhr |
| LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE | jeden Donnerstag um 18.00 Uhr |
| PLATTDEUTSCHE RUNDE | 1. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr |
| MINIKIRCHE | 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr |
| LECKERER DONNERSTAG | 14-tägig donnerstags um 12.30 Uhr |



**Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen**

**Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810**

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen

Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:

Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Heringssschmaus in Cäcilengroden

Am Aschermittwoch, dem 10. Februar 2016, laden wir um 13 Uhr zum traditionellen Fastenessen in der „Brücke“ ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Februar!



Außerdem ...

... auch 2016 wieder am Start:
der Lauftreff Christuskirche.

Treffen: immer donnerstags, 18 Uhr
(beim Glockenläuten)

Neue Läufer/innen sind herzlich willkommen!

Kindertreff in der Brücke

Auch jetzt im Winter findet zwischen ab 6 Jahren montags von 17 bis 18 Uhr den Aktionen der Cäcilengrodener Kin- zu Spielen und Kreativem ein. derkirche regelmäßig der 14-tägliche Dies sind die nächsten Termine: Kindertreff in der „Brücke“ statt. Eh- 1. + 15. + 29. Februar. renamtliche Teamer laden alle Kinder Danach startet die Oster-Kinderkirche.

Hilfen- und Pflegeheim
Zur Brücke
Am Markt 25 · 26452 Sande
Telefon 04422/998310
www.andergraft.de

Vollstationäre Pflege aller Pflegestufen / Kurzzeitpflege / Verbindungspflege / qualifiziertes Pflegepersonal
freie Arztwahl / gemeinsame Zusammenkünfte zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
Gottesdienste / Beschäftigungsangebote / Bewegungstherapie / Ausflüge / Tagestouren
Eigene Möbel können mitgebracht werden.



Hilfen- und Pflegeheim
Zur Parkallee
Schaardeich 114
26389 Wilhelmshaven
Telefon 04421/950710
www.andergraft.de

Kuba entdecken

Offener Abend zum Weltgebetstag am 1. Februar in Cäciliengroden

Das Cäciliengrodenener Frauenzimmer und der Frauenkreis laden herzlich ein zu einem offenen Abend zur Einstimmung auf den Weltgebetstag. Themenland ist in diesem Jahr Kuba, der Gottesdienst findet am 4. März um 19 Uhr in der St.-Magnus-Kirche statt (s. vorn). Wer Lust hat, sich schon vorher mit Bildern, Infos, Musik und einem kleinen Imbiss darauf einzustimmen, ist herzlich eingeladen zum Treffen am Montag, dem 1. Februar um 20 Uhr in der „Brücke“.

Plattdüütsch Kark am 14 Februar

in der Christuskirche

Auf Plattdeutsch singen, beten und Gottes Wort hören: Viele erleben, dass sie das besonders berührt, dass manche Gedanken „op Platt“ viel besser zu fassen sind. Darum findet auch 2016 wieder ein plattdeutscher Gottesdienst in Cäciliengroden statt. Am Sonntag, dem 14.2.2016, um 10 Uhr lädt die Plattdeutsche Runde zur Plattdüütsch Kark in der Christuskirche ein. Die Predigt hält diesmal Lektor Horst Hinrichs aus Tettens. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, noch bei einer Tasse Tee zusammen zu bleiben.

Plattdeutsche Runde offen für Neue

Immer am 1. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr trifft sich die Plattdeutsche Runde in Cäciliengroden. Alle, die Lust haben, Platt zu reden oder es zu lernen, sind herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen plattdeutsche Lieder und Geschichten, aber vor allem ist viel Gelegenheit zum Austausch über Aktuelles. Die nächsten Treffen finden am 4. Februar und am 3. März statt. Weitere Infos bei Hannelore Scharf (Tel. 99 13 28).

Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima



04422 1614

Ejo auf dem Eis

Die Weihnachtsfeier der evangelischen Jugend im Bezirk Jever fand in diesem Jahr in Sande statt. Jugendliche aus fast allen Gemeinden des Bezirkes waren der Einladung gefolgt.

Zum Auftakt trafen sich Jugendliche mit den Kreisjugenddienstmitarbeiterinnen Nadine Hoffmann und Ulrike Strehlke-Zobel in der Eishalle in Sande. Dort bewegten sich alle gemeinsam für eineinhalb Stunden auf dem Eis. Einige in rasantem Tempo und andere eher vorsichtig. Es wurde viel gelacht und auch immer mal wieder für Gespräche angehalten- alle kamen gut miteinander in Kontakt und hatten Spaß zusammen.

Anschließend ging es in das Gemeinde-

haus in Sande. Nach einer kleinen Andacht wartete leckeres Essen auf alle Jugendlichen. Das Vorbereitungsteam hatte sich für eine Porreesuppe und selbst zu machende Hamburger entschieden, was bei allen gut ankam.

Viele schöne Bilder von fast allen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, welche immer wieder zu der einen oder anderen Bemerkung und Erinnerung einluden und so manches Schmunzeln hervorriefen, bildeten einen weiteren Höhepunkt der Feier.

Mit der Bitte um den Segen verabschiedeten sich alle bis zum neuen Jahr, das sich schon mit den ersten Aktionen ankündigte.

Ulrike Strehlke-Zobel



Neu!

Männergesprächskreis

Seit Mai 2015 gibt es im ev. Gemeindehaus einen Männergesprächskreis. Immer am 2. Dienstag im Monat treffen sich Männer zum Klönen, jeweils um 19:30 Uhr. Themen können sich ergeben oder sind vorgegeben.

Themenbeispiele:

- Bestattungskultur (Referent: Lothar Mehl)
- Reformation (Referent: Pastor Pöppelmeier)
- Milchwirtschaft, Besichtigung eines Milchbetriebes
- Hege- und Wildpflege (Referent: Kreisjägermeister Herr Irp Memmen)
- Lager- und Logistik (Referent: Heinz Schollenberger)
- Fahrradtour (Referent: Lothar Mehl)

Termine:

- 12. Januar 2016
- 9. Februar 2016
- 8. März 2016
- 12. April 2016
- 10. Mai 2016
- 14. Juni 2016



Geh deinen Weg gelassen.

Sage deine Wahrheit immer ruhig und klar, und höre die anderen auch.

Sei du selber.

Pflege die Kräfte deiner Seele,

damit sie dich schützen kann,

wenn Verachtung und Unverständnis dich treffen,

und sei freundlich und liebevoll zu dir selbst.

Du bist ein Kind der Schöpfung.

Du hast ein Recht darauf, so zu sein, wie du bist.

Der Friede mit Gott begleitet dich.

Ev. luth. Kirchengemeinde Sande
Evangelische Erwachsenenbildung
Hauptstrasse 72
26452 Sande · Telefon: 0 44 22 / 6 42



Karfreitag

Herzliche Einladung zu „Händels Auferstehung“, gelesen nach Stephan Zweig, von und mit Christa Czelinski

Stephan Zweig beschreibt sehr spannend, unter welchen Bedingungen Händel sein berühmtestes Werk, >Der Messias<, komponiert hat.

Zwischen den Lesungen werden die bekanntesten Stücke aus dem Messias eingespielt.

In einem überlieferten Zitat von Georg Friedrich Händel heißt es:

„Ich möchte am Karfreitag sterben, in der Hoffnung, mit meinem gnädigen Herrn und Heiland am Tage seiner Auferstehung vereint zu sein!“

Dieser Wunsch ging fast in Erfüllung. Händel starb an einem Karsamstag, im Alter von 74 Jahren, am 14. April, 1759 in London.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee/Tee und Kuchen in den Pausen gesorgt.

Veranstaltungsort: Café Mittendrin im Ev. Gemeindehaus

Hauptstr. 72 · 26452 Sande

25. März 2016

15.00 – ca. 17.15 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen nimmt Frau Schwenk im Ev. Gemeindebüro

unter der Telefonnr. 6 42 entgegen.

Gut, dass wir unsere Küche gleich beim Richtigen gekauft haben!



Das hat uns viel Ärger erspart. Denn fachmännische Beratung, schnelle Planung und Preisgestaltung, sowie Super-Service und umfassende Garantien, bekommt man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE DWG *Küche gut, alles gut*

Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719

Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

„Café mittendrin“ in Zahlen

Im „Café mittendrin“ ist immer etwas los. Diese Zahlen sprechen für sich.

So wurden im letzten Jahr im Café **218** Kuchen verzehrt.

25 Bäckerinnen hatten eine oder mehrere Torten, Kuchen oder Gebäck spendiert.

Vielen Dank für diese tolle Unterstützung.

Unser Team ist auf **23** Mitarbeitende angewachsen. Und wir freuen uns über weitere Ehrenamtliche. Machen Sie doch gerne bei uns mit.

1120,- € wurden für verschiedene Projekte vom „Café mittendrin“ gespendet. So wurde eine Bank für den Friedhof gespendet, 5 Schlafsäcke für Obdachlose gekauft, ein Handlauf für einen leichteren Zugang zur Gemeindehausterrasse eingebaut, ein Deutschkurs für Flüchtlinge unterstützt, ein Gartengerätehäuschen für den Acker angeschafft. Gerne unterstützen wir mit den Café – Einnahmen auch in diesem Jahr weitere caritative Projekte.

Die Nachmittage bieten immer wieder Abwechslung. So gab es **18** besondere musikalische Darbietungen, **4** Lesung sowie **3** Quizrunden.

8 verschiedene Kürbisrezepte konnten am Thementag im Oktober ausprobiert werden.

Ganz besonders jedoch freuen uns die **1581** Gäste des letzten Jahres!

Wir sind gerne für Sie jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Café da. Kommen Sie vorbei, schauen Sie rein und genießen Sie in fröhlicher Runde ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team vom „Café mittendrin“

Veränderungen in der „Alten Pastorei“

In den letzten fünf Jahren sorgten Uli Czelski und Dörte Hacke immer wieder verlässlich und bereichernd dafür, dass das Angebot der „Alten Pastorei“ mit neuen Impulsen, Themen und Kursen belebt wurden. Von der Planung neuer Kurse über Werbung, pädagogische Begleitung bis zu administrativen Aufgaben reichte die Palette ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Mit dem neuen Kalenderjahr beendeten beide ihre Funktionen. Für das lange Engagement, die Ideenvielfalt und das Herzblut, mit dem sie die Geschicke der „Alten Pastorei“ geleitet und begleitet haben, sei hier ein herzlicher Dank gesagt. Für den Fortbestand der Kursangebote im Rahmen der ev. Erwachsenenbildung wird in diesem Jahr Kirstin Pöppelmeier sorgen.

Somit ist es schön, dass wir als Kirchengemeinde weiterhin mit vielen Kursleiterinnen ein buntes, bereicherndes Angebot mit Entspannung, meditativem Tanz, Erlernen von Sprachen, den Mini- Clubs, den Kreativkursen u.v.m. - eben einer Vielfalt von Bildungsangeboten setzen können.



EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.

Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.

Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Geburtstage



*Die Kirchengemeinde gratuliert
allen ihren Gemeindemitgliedern, die im
Februar und März Geburtstag
haben, herzlich.*

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Freude und Trauer

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für
diesen Umgang mit persönlichen Daten
unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pastorin Angela Kern-Groen, Papenstr. 18,
26446 Marx, Tel. 0 44 65 / 81 01,
Mobil: 0 15 77 / 9 25 46 64
pastorin.kern-groen@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande II - Cäcilienroden,

Pastorin Meike von Fintel, Geschäftsführende Pfarrerin, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,
pastorin.von-fintel@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

Pastor Gerd Pöppelmeier, Hauptstr. 70, Tel. 04422/4244,
Fax 0 44 22 / 46 34,
pastor.poeppelmeier@kirche-sande.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelms-

haven, Kreispfarrer Christian Scheuer,
Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00,
kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Fried-

hofsverwaltung), Hauptstraße 72,
Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk,
Mo. – Fr. 9.30 – 12 Uhr, Tel.
0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56;
E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Haus-
meisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Erwachsenenbildung

in der Alten Pastorei, Hauptstraße 65,
Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon
0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe
Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91,
E-Mail: kindergarten@kirche-sande.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud
Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-

Zobel, Tel.: 01 71 / 7 10 72 16
E-Mail: ulrike.strehlke-zobel@ejo.de

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

- *Vorsitzender des GKR:*
Rüdiger Kakuschke
(Tel. 0 44 21 / 20 10 58)
- *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*
Pastorin Meike von Fintel
(Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
Lothar Mehl
(Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bau- und Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde-
und Öffentlichkeitsarbeit:*
Hartmut Siefken
(Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium des Ev. Kindergartens*
Pastor Gerd Pöppelmeier
(0 44 22 / 42 44)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111
(Tag u. Nacht kostenlos)

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien
und Lebensfragen** Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever, Linden-
allee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, und We-
serstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,
Telefon 0 44 21 / 4 31 48.

Der Ev. Gemeindekirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung
am Montag, dem 14. März 2016 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. 3. 2016 / ViSdP.

Gemeindekirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de